



Fraktion der Progressiven Allianz der
Sozialdemokraten
im Europäischen Parlament

Jutta Haug
Mitglied des
Europäischen Parlaments

EP/ EU-Haushalt 2013

Brüssel, 12.07.2012

PRESSEMITTEILUNG

"Schildbürgerstreich: EU-Budget = Haus ohne Türen?" Haushaltsausschuss erwägt Ablehnung des EU-Haushalts 2013

Unmut über die Diskrepanz zwischen den Absichtserklärungen der Staats- und Regierungschefs auf ihrem zurückliegenden EU-Gipfel einerseits und der Beschlussvorlage für den Ministerrat zum EU-Haushalt 2013 andererseits herrschte unter den Mitgliedern des Haushaltsausschusses im Europäischen Parlament während ihrer Sitzung am Donnerstag in Brüssel.

"Die Beschlüsse der Staats- und Regierungschefs vom letzten Gipfel scheinen die Ministerialbeamten in den nationalen Finanzministerien wenig zu interessieren", fasste **Jutta HAUG**, SPD-Europaabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende des Haushaltsausschusses, die Debatte angesichts der Beschlussvorlage zusammen. Denn in dieser Vorlage sind drastische Kürzungen in den Bereichen Forschung, Innovation, Unterstützung von KMU und den Strukturfonds für 2013 vorgesehen.

Für **Jutta HAUG** passt das mit dem beschlossenen 'Pakt für Wachstum und Beschäftigung' sowie der vermeintlichen Einsicht der Staats- und Regierungschefs, der EU-Haushalt sei ein Katalysator für Investitionen in ganz Europa, einfach nicht zusammen. "Weiß denn im Rat die rechte Hand nicht was die linke tut?"

Mit Nachdruck sprach sich eine große Mehrheit der Abgeordneten für die Ablehnung eines EU-Haushalts 2013 aus, sollten darin nicht die nötigen Mittel für Wachstum steigernde Maßnahmen enthalten sein. "Die Finanzminister der Mitgliedstaaten sollten sich bis Ende des Monats entscheiden, ob sie endlich politisch verantwortlich handeln oder aber sich ausschließlich in die Hände ihrer Beamten begeben wollen", so **Jutta HAUG** abschließend.

Für weitere Informationen: Abgeordnetenbüro Jutta HAUG +32 2 28 47595.